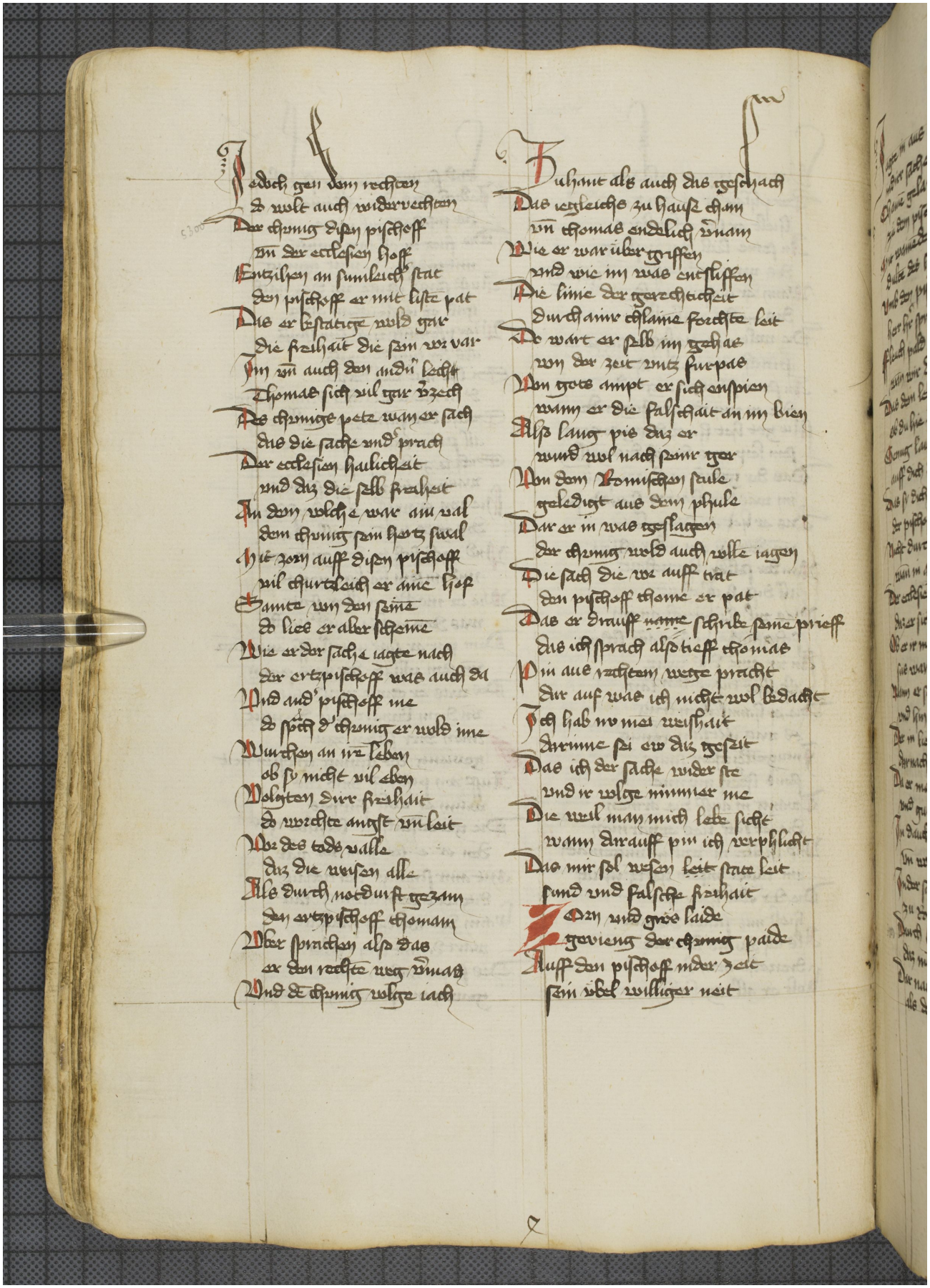
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Jedoch gen dem rechten
d wolt auch widerrechten
Der chunig disen pischoff
vm der ecclesien hoff
Entzilen an sunlichen stat
den pischoff er mit liste pat
Das er bestatigte wold gar
die freihait die sein wr var
Jm vm auch den andrn leicht
Thomas sich vil gar bzeich
Des chunigs pete wan er sach
das die sache und prach
Der ecclesien haulichait
und diz die selb freihait
Jn dem wolch e war ain val
dem chunig sein hertz swal
Nit zorn auff disen pischoff
vil churtzleich er ainc hof
Samt vm den seine
d lies er alber scheine
Wie er der sache iagte nach
der ertzpischoff was auch da
Und andr pischoff me
d spott d chunig er wold ime
Wurchen an ir leben
ob sy nicht vil eben
Volgten dur freihait
d wrchte angst vn leit
Wz des tods valle
diz die wesen alle
Als durch notdurft gezam
den ertzpischoff thomam
Wer sprichen also das
er den rechte weg vmas
Und d chunig volge iach
Fulhant als auch das geschach
Das ertzleichs zu hauf cham
vn thomas endlich vnam
Wie er war über griffen
und wie im was entsliffen
Die linie der gerechtichait
durch aine chlaine forchte leit
De wart er selb im gedachte
vm der zeit mitz furpach
Von gots ampt er sich enpien
wann er die falschait an im bien
Also lang pis diz er
wund wol nach seiner ger
Von dem Romischen stule
gelediget aus dem phule
Dar er im was geslagen
der chunig wold auch wolle iagen
Die sach die wr auff trat
den pischoff thome er pat
Das er drauff name schrib seine prieff
das ich sprach also tieff thomas
Pin aue rechtem wetze pracht
dir auf was ich nicht wol bedacht
Ich hab nu mei weishait
darinne sei ew diz gesait
Das ich der sache wider ste
und ir volge nimmer me
Die weil man mich lete sicht
wann drauff pin ich verphlicht
Das mir sol wesen leit stace leit
sund und falsche freihait
Dzu und gnad laide
geviens der chunig paide
Auff den pischoff nider zeit
sein vbel williger neit